

UEDLIGER

Lokales Mitteilungsblatt für die Gemeinde Udligenswil



Walter Trüb

Carl Orff: Carmina Burana

Diese Szenische Kantate "Carmina Burana" (übersetzt: Beurer Lieder) gehört zu den bekanntesten Chorwerken des 20. Jahrhunderts und ist das bedeutendste Werk von Carl Orff (1895-1982), einem der renommiertesten deutschen Komponisten und Musikpädagogen des 20. Jahrhunderts. Die ursprüngliche Carmina Burana aus dem Kloster Benediktbeuern ist eine Sammlung von Lied- und Dramentexten aus dem 11. und 12. Jahrhundert. Die 22 Texte, die Orff auswählte, inspirierten ihn zu einem melodisch eingängigen und rhythmisch packenden Opus, dessen Bekanntheit weit über die klassische Musik hinausgeht. Sie besteht aus drei Teilen und ist den Themen Frühling, irdische Genüsse und der Liebe gewidmet. Die Sprache des Chorwerkes ist mehrheitlich Mittellatein. Die begeisternde Uraufführung fand am 8. Juni 1937 in der Oper zu Frankfurt a. M. statt.

Heinrich Knüsel, der Dirigent des Habsburger Chores, wird dieses faszinierende Werk, zusammen mit all seinen momentanen Chören, am Mittwoch, 20. Oktober 2010, im Luzerner Saal des KKL aufführen. Seit letztem Monat wird in den einzelnen Chören eifrig geprobt, und man darf gespannt sein auf das "Endprodukt". Professionelle Solisten und Instrumentalisten ergänzen die Aufführung. Der Habsburger Chor ist stolz, bei diesem einmaligen Event mitwirken zu können und freut sich auf möglichst viele Uedliger Zuhörer.

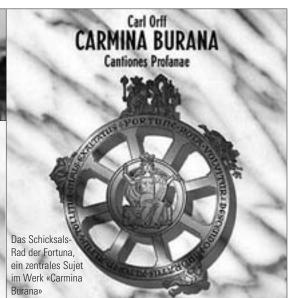
Der Vorverkauf ist bereits eröffnet. Eintrittskarten können direkt beim KKL bestellt werden (Telefon 041 226 70 70). Beeilung ist angesagt, damit die besten Plätze noch zu haben sind.

Walter Trüb, Co-Präsident Habsburger Chor



Carl Orff (*1895 †1982) war ein deutscher Komponist und Musikpädagoge.

Sein bekanntestes Werk ist die szenische Kantate Carmina Burana, die zu einem der populärsten Chorwerke des 20. Jahrhunderts wurde.



Am 20. Oktober 2010 wird das Werk «CARMINA BURANA» im Luzernersaal des KKL aufgeführt.

GEMEINDERAT

Baubewilligungen

(BH=Bauherrschaft; BO=Bauobjekt)

BH: Profunda AG für Immobilienwerte, Luzern

BO: Verlängerung der bestehenden Stützmauer im östlichen Bereich und Neubau einer Natursteinmauer an der südlichen Grenze, auf Grundstück Nr. 886

Lage: Chräi 5

Gemeindeversammlung / Abstimmung

a) Am Montag, 7. Juni 2010, 20.00 Uhr, findet im Bühlmattsaal eine Gemeindeversammlung statt. Traktanden sind die Rechnungsablagen sowie eine Einbürgerung. Die Vorlagen sind in alle Haushaltungen versandt worden und können auch über das Internet www.udligenswil.ch (Rubrik "Gemeindeversammlung") abgerufen werden. Ferner können Botschaften auf der Finanzverwaltung abgeholt werden (solange Vorrat).

b) Am 13. Juni 2010 findet eine kantonale Abstimmung statt. Das Abstimmungsmaterial ist versandt worden. Im Übrigen wird auf den Aushang im Gemeindeanschlagskasten verwiesen. Beachten Sie bitte, dass die Sonntagsurne im Foyer des Gemeindehauses neu ab

(Fortsetzung nächste Seite)

Liebe Leserinnen und Leser

Wie Sie sicher bemerken, ist diese Ausgabe des «Uedliger» um vier Seiten reduziert worden, dies als Folge von sehr wenigen Einsendungen bis Redaktionsschluss.

Wir sind jedoch überzeugt, dass wir Ihnen bereits im nächsten Monat einen «Uedliger» in gewohntem Umfang präsentieren werden.

In dieser Ausgabe finden Sie die folgen

den redaktionellen Beitrage: Seite:	
Editorial1	
Gemeinderat1/2/3	
3fU3	
Parteien / Schule5	
Gewerbeverein / Budo Sport5	
Senioren / Korporation6	
Frauengemeinschaft6	
Frauenzirkel / Guckloch6	
/eranstaltungen7	
Bibliothek7	

Notfalldienst.....7

Impressum......7

Redaktionsschluss......7

10.30 bis 11.00 Uhr geöffnet ist. Die letzte Leerung des Briefkastens bei der Gemeindeverwaltung erfolgt somit ebenfalls um 11.00 Uhr.

Kantonale Pflegeheimplanung/ Gesuch um Aufnahme einer Pflegewohngruppe Udligenswil

Die aktuelle Pflegeheimplanung des Kantons ist noch bis Ende 2010 gültig. Im Hinblick auf eine solche Planung für eine neue Zeitdauer hat der Regierungsrat das Kantonale Altersleitbild durch eine Projektgruppe überarbeiten lassen. Den Gemeinden ist Gelegenheit geboten worden, zum Entwurf der Pflegeheimplanung Stellung zu nehmen. Die Pflegeheimplanung beinhaltet die Planung der Plätze für Langzeit-Pflegebedürftige, unabhängig davon, wie alt die Betroffenen sind. Die Gemeinden wurden aufgefordert, die ambulanten Angebote stärker auszubauen. Dieser Aufforderung ist die Gemeinde Udligenswil durch den Beitritt zum Spitex-Verein Ebikon nachgekommen. Für bestimmte Gruppen von pflegebedürftigen Menschen ist es schwierig, einen Platz im Pflegeheim zu finden. Es handelt sich um Menschen, welche wegen Verhaltensauffälligkeiten als untragbar im Heimalltag betrachtet werden und Personen, welche eine aufwändige und anspruchsvolle Pflege benötigen, die ein Heim aus fachlichen, personellen oder infrastrukturellen Gründen nicht leisten kann oder um Personen, deren Pflege sehr teuer ist und unklar ist, wer die Kosten übernimmt. Es steht auch die Frage im Raum, ob Personen, welche vor allem Betreuung und sozialpädagogische Unterstützung brauchen oder junge Pflegebedürftige im Pflegeheim am richtigen Ort sind.

Der Gemeinderat hat in seiner Stellungnahme die Stossrichtung des Kantons bestätigt. Sie beinhaltet im Wesentlichen die Vorstellung der älteren Generation, möglichst lange selbständig zu bleiben, was zu unterstützen ist. Dadurch werden die Spitex und das betreute Wohnen vermehrt gefordert. Jede Gemeinde wird einer Planungsregion zugewiesen. Die Reduktion von bisher 11 auf neu 5 Planungsregionen unterstützt der Gemeinderat. Dadurch können Kräfte gebündelt werden und die Flexibilität innerhalb der Planungsregion wird erweitert. Per 20. April 2010 waren 13 Personen aus Udligenswil in 7 verschiedenen Institutionen/Heimen untergebracht. Dies erscheint dem Gemeinderat für unhaltbar. Er hat daher die Gelegenheit wieder wahrgenommen, das Gesuch um Aufnahme einer Pflegewohngruppe Udligenswil auf die Kantonale Pflegeheimliste zu stellen. Die Grössenordnung für eine solche Pflegewohngruppe liegt bei 16 Personen. Der Regierungsrat ist zuständig für eine bedarfsgerechte Pflegeheimversorgung und entscheidet über Gesuche für die Aufnahme auf die Pflegeheimliste (z. B. einer Pflegewohngruppe) nach dem Krankenversicherungsgesetz. Es bleibt zu hoffen, dass dem Gesuch von Udligenswil durch den Regierungsrat entsprochen wird.

Neue Elternbriefe der Pro Juventute

Die Eltern erhalten von der Gemeinde nach der Geburt eines Kindes einen Gutschein für die Anforderung der Elternbriefe der Pro Juventute. Bei Einreichung des Gutscheines versendet die Pro Juventute den Elternbrief mit wertvollen, altersgemässen Tipps und Anregungen. Im Rahmen des Luzerner Aktionsprogrammes "Gesundes Körpergewicht" werden im Sinne der Prävention den Eltern von 5- und 6-jährigen Kindern gratis zwei Elternbriefe zugestellt:

- TV, Computer & Co. richtet sich an Eltern von Kindern mit Jahrgang 2005
- Abenteuer Schulanfang richtet sich an Eltern von Kindern mit Jahrgang 2004. Diese Elternbriefe sind mit einer Spezialbeilage zum Thema Ernährung und Bewegung ergänzt.

Bachquerungen bei der Ara

In den Pressemitteilungen November 2009 ist die Notwendigkeit von zwei Bachquerungen bei der Ara umschrieben worden. Bei starken Regenfällen besteht die Gefahr, dass Regenwasser vom Würzenbach in die Ara läuft. Damit könnte die Funktionstüchtigkeit der Ara teilweise eingeschränkt oder gänzlich zum Stillstand gebracht werden. Der Gemeinderat hat nun die Arbeitsvergabe für diese Bachquerungen erteilt. Sie werden im Frühsommer 2010 ausgeführt. Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 46'800.-. In diesem Zusammenhang wird der Parkplatz bei der Ara für Wanderer nicht mehr voll zur Verfügung stehen. Es wird um Nachsicht gebeten.

Zweite Tranche von Sicherheitsmassnahmen beim Schulhaus Bühlmatt

Im April 2010 hat der Gemeinderat die Ausführung der ersten Tranche, bestehend aus der Schliessanlage, ausgelöst. Inzwischen konnten die Vorarbeiten für die zweite Tranche, umfassend die Notbeleuchtung, vorbereitet werden. Um die Sicherheit gewährleisten zu können, musste auch diese Tranche der Realisierung zugeführt und die Arbeitsvergabe vorgenommen werden. Der Kostenaufwand liegt bei rund CHF 60'500 .- . Damit sind die Anforderungen der Gebäudeversicherung wie auch der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) wieder erfüllt. Es wäre nicht zu verantworten, diese Massnahmen weiter aufzuschieben und das Risiko für einen Ernstfall zu übernehmen. Die Arbeiten werden bis Herbst 2010 abgeschlossen sein.

Strassenunterhalt / Werterhaltung und Reparaturen

Der harte und lange Winter hat den Strassen stark zugesetzt. Reparaturen und teilweise Werterhaltungen müssen vorgenommen werden, um nicht mit Folgeschäden rechnen zu müssen. Der Gesamtsanierungsaufwand beläuft sich brutto auf CHF 52'500.-. Gemeindeammann Fredy Lustenberger wird in Zusammenarbeit mit dem begleitenden Ingenieurbüro die Arbeiten im Verlaufe des Sommers 2010 ausführen lassen. Die Verkehrsteilnehmer werden bei Behinderungen um Rücksicht und Verständnis ersucht.

Strassensperrung in Adligenswil wegen Belagseinbau

Der Ausbau der Ebikonerstrasse auf dem Gemeindegebiet Adligenswil ist im Sommer 2009 beendet worden. Als Abschluss dieses Projektes ist nur noch der Deckbelag erforderlich. Die Gemeinde Adligenswil hat mitgeteilt, dass der Deckbelag am Wochenende vom 12./13. Juni 2010 (Verschiebungsdatum 26./27. Juni 2010) eingebaut wird. Zu diesem Zwecke wird die Ebikonerstrasse ab Stuben (Ringier Print bis Widspüel Kreisel) für jeglichen Verkehr gesperrt.

Evaluation Heizungssanierung Überbauung "Am Bächli"

Die Heizungsanlage der gemeindeeigenen Überbauung "Wohnungen am Bächli" muss saniert bzw. ersetzt werden. Es ist hierfür ein Fachingenieurbüro für die Ausarbeitung von Vorschlägen beauftragt worden. Der Entscheid über die Wahl der Heizungsart wird später gefällt. Dabei soll die Heizung speziell den neuen Umweltanforderungen entsprechen.

Schulpsychologischer Dienst

Unter anderem ist auch die Gemeinde Udligenswil dem schulpsychologischen Dienst in Adligenswil angeschlossen. Die Kommission der Schuldienste Adligenswil beantragt eine Erhöhung des Pensums beim schulpsychologischen Dienst wegen chronischer Überlastung. Der Gemeinderat hat dieser Erhöhung zugestimmt. Dem schulpsychologischen Dienst kommt eine immer höhere Bedeutung zu. Er wird aus den verschiedensten Gründen auch immer mehr in Anspruch genommen. Mit dem schulpsychologischen Dienst kann das Wohl der Kinder besser im Gleichgewicht gehalten oder dieses wiederhergestellt werden.

Bestellung und Abgabe von Wildsträuchern

Die Gemeinde Udligenswil bietet allen EinwohnerInnen die Möglichkeit ausgewählte Wildsträucher gratis zu beziehen. Unter www.udligenswil.ch (Rubrik "Aktuell/Amtliche Mitteilungen") finden Sie ein Bestellformular und Kurzportraits mit Fotos zu allen Wildsträuchern. Bestellungen nimmt die Gemeindekanzlei Udligenswil bis zum 1. Oktober 2010 entgegen. Die bestellten Sträucher können am Mittwoch, 10. November 2010 an der Sammelstelle Hofmatt abgeholt werden.

Luzerner Ferienpass 2010 - Geschichten und Sagen

Udligenswil beteiligt sich auch dieses Jahr wiederum am beliebten Ferienpass. Der Luzerner Ferienpass bietet diesen Sommer vielseitige und spannende Geschichten zum Mitmachen, zum Hören und zum Sehen an. Das diesjährige Motto heisst: Ein Sommer mit Geschichten und Sagen. Kinder können an Erlebnisangeboten im Freizeitzentrum oder an Besichtigungen teilnehmen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten ca. Mitte Juni in der Schule die Flyer mit den wichtigsten Informationen. Vorab werden daher nur die Eckdaten der Informationen bekannt gegeben.

Hauptinformationen

Grundangebot: 6 Wochen, vom 12. Juli bis 22. August 2010, Kosten Fr. 10.00 pro Woche.

Ferienpassangebot: 5 Wochen, vom 19. Juli bis 20. August 2010, Kosten Fr. 15.00 pro Woche.

Grundpass: Ab 1. Ferienwoche erhältlich, kostet Fr. 10.-, Gültigkeit 1 Woche, umfasst Freieintritte in die Bäder, Museen, Freifahrt mit Zug und Bus im ganzen Ferienpassgebiet sowie Benutzung Schifffahrten im Luzerner Seebecken.

Ferienpass: Ab 2. Ferienwoche, kostet Fr. 15.-, beinhaltet das Grundangebot und alle Angebote im Ferienpasszentrum wie Nachtabenteuer, Kinderkino und Besichtigungen.

Ferienpasszentrum Maihof ab der zweiten Woche: Das Ferienpasszentrum ist Montag bis Freitag, 10.00 bis 17.00 Uhr, geöffnet.

Ferienpasszentrum auf dem Schulhausareal Maihof ab 19. Juli bis 20. August. Öffnungszeiten: 10.00 bis 17.00 Uhr. Erreichbarkeit: Bus Nr. 1/19/22/23, Haltestelle Schlossberg.

Besichtigungen: Mit dem Luzerner Ferienpass können die Kinder hinter die Kulissen von diversen Firmen, Vereinen und Institutionen schauen. Es werden über 190 Besichtigungen angeboten bspw. Glasi Hergiswil, Luzerner Polizei, Sternwarte Hubelmatt oder Bücher-Brocky. Für jeden ist etwas dabei. Detailinformationen ab Mitte Juni unter www.ferienpass.stadtluzern.ch oder im Programmheft. Beim Kauf eines Ferienpasses wird das Programmheft abgege-

ben.

Startknall: Am Montag, 19. Juli 2010 um 14.00 Uhr wird das Ferienpasszentrum Maihof eröffnet.

Verkaufsstellen: VBL-Verkaufsstelle, Bahnhof, Ferienpassbüro im Ferienpasszentrum (ab 12. Juli 2010), Finanzverwaltung Udligenswil.

Wichtig: Passfoto nicht vergessen!

Handänderungen

(von = bisheriger Eigentümer; an = neuer Eigentümer; GB = Grundstück)

von: Willy Gemperle sel., Benzibühlstrasse 26, Udligenswil

an: Erbengemeinschaft Gemperle Willy GB: 561, Benzibühlstrasse 26

von: Erbengemeinschaft Gemperle Willy an: Ursula Gemperle-Bühlmann, Benzibühlstrasse 26, Udligenswil GB: 561, Benzibühlstrasse 26

von: Roduner & Lusser AG, Riedappel 20, Küssnacht am Rigi

an: Nicole und Armin Lusser-Schnorf, Eichholzweg 11d, Steinhausen

GB: 2125, 50153, 50154 und 50159 Meierskappelstrasse 4

von: Erbengemeinschaft Eppenberger Kurt Erben

an: Nicole Bachmann Raschle, Werner Raschle, Arnikaweg 20, Meggen **GB**: 444, Benzibühlstrasse 3

von: Roduner & Lusser AG, Riedappel 20, Küssnacht am Rigi

an: Magdalena und Hugo Roduner-Robak, Riedappel 20, Küssnacht am Rigi **GB**: 2128, 50163, 50167 und 50168, Meierskappelstrasse 4

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

Geburt

19.04.2010

Merz Seraina Maria, Tochter der Merz Mara und des Hänni Roger, Dorfstr. 17

Wir heissen die neue Erdenbürgerin herzlich willkommen. Der Mutter und dem Kind wünschen wir gute Gesundheit und der Familie Wohlergehen.

Totenklage

15.04.2010

Christa Marci-Schmidt, geb. 29. Mai 1925, wohnhaft gewesen in Udligenswil, Meierskappelstrasse 14

Den Hinterlassenen entbieten wir herzliche Anteilnahme.

Ehen

Daniela von Rotz, von Kerns OW und

Daniel Flury, von Stans NW, Hubmatt 2

Ruth Rogenmoser, von Oberägeri ZG und Silvan Stalder, von Udligenswil LU und Hasle LU, Meierskappelstrasse 8

Wir entbieten den neuen Paaren die besten Glückwünsche auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Gratulationen

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

05.06.1930

Seeholzer Hermann, Gfäz 7 80. Geburtstag

20.06.1927

Baumann Frieda, Chilegass 1 83. Geburtstag

24.06.1923

Rüttimann-Frey Emilie, Kirchrain 2 87. Geburtstag

26.06.1940

Müller-Rohner Silvia, Sonnmatt 18B 70. Geburtstag

30.06.1927

Odermatt Walter, Unterdorfstrasse 4 83. Geburtstag

Den Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



Biotope und Schwimmbecken im Garten: Vorsicht mit Kindern!

In privaten Gärten sind immer häufiger Swimmingpools, Schwimmteiche und Planschbecken anzutreffen. Dabei darf der Schutz der Kleinkinder nicht vergessen werden, denn in der Schweiz ertrinken jährlich 5 - 10 Kinder im Vorschulalter beim Baden. Die bfu ruft einige Ratschläge in Erinnerung, die – zusammen mit der Aufsichtspflicht der Eltern – helfen, Unfälle zu vermeiden.

- Montieren Sie eine Schwimmbadabdeckung, die sich in geschlossenem Zustand nicht verschieben lässt. Entfernen Sie die Einstiegsleitern, wenn sie nicht gebraucht werden.
- In Planschbecken sollte die Wassertiefe weniger als 20 cm betragen. Grund: Bis zum dritten Lebensjahr kann ein Kind schon bei einer geringen Wassertiefe ertrinken, da seine Halsmuskulatur noch nicht kräftig genug ist, um den relativ schweren Kopf über Wasser zu halten.
- Zäunen Sie Gärten mit Biotopen und Schwimmbecken ein.

(Fortsetzung nächste Seite)

Audio Video Fischer AG

Ihre **Spezialisten** für **Unterhaltungselektronik**



Cablecom, Bluewin oder SAT-Empfang?

Was möchten Sie gerne? Lassen Sie sich beraten!

TV / HiFi SAT-Anlagen

attraktive Teilzahlungs-Angebote

Ausstellung + Werkstatt im Postgebäude Ebikon

Tel. 041 440 40 00 www.av-fischer.ch

Physiotherapie Team Burget

wir haben noch freie Plätze in folgenden Kursen

PILATES KURSE

Mi 9.00 Uhr/ Do 19.30 Uhr/ Fr 9.00 Uhr

FIT IM ALLTAG

Di 10.00 Uhr

PHYSIO YOGA FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Fr 15.45 Uhr / Fr 18.00 Uhr

RÜCKENSCHULE FÜR KINDER

Fr 16.45 Uhr

ANTARA

Mo 19.30 Uhr / Do 9.00 Uhr

RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK auf Anfrage

Küssnachterstr. 6, 6044 Udligenswil - 041 370 91 64



Will Ihr PC Geniessen Sie Ihre Zeit anders nicht wie Sie?

und überlassen Sie uns die Macken Ihrer Informatik.

Wir helfen Ihnen gerne persönlich, freundlich und unkompliziert.

duga reinigung Reinigungsfirma

Gründungsjahr 1986. Es begann mit 2 Personen heute sind es 22 Mitarbeiter.



Wohnungs-, Büro-, Bauund Unterhaltsreinigung sowie Reinigung von Treppenhäusern.

Inhaberin:

Martha Duss



duga reinigung Küssnachterstrasse 6 6044 Udligenswil Tel. 041 320 16 22 Fax. 041 320 16 44 www.duga-reinigung.ch

duga@bluewin.ch

Informatik. Grafik

InMed GmbH . Simon Thomet Telefon 041 378 0 378 www.inmed.ch . info@inmed.ch



Urs Henseler Udligenswil



www.henseler-ihr-schreiner.ch

allg. schreinerarbeiten küchen reparaturen umbauten

natel: 079 830 54 37 fax: 041 371 05 76 henseler.schreinerei@bluewin.ch mail:



Mit Kompetenz für Luxusimmobilien



Barbara Zgraggen-Zeller

Hauptstrasse 49 6045 Meggen

Tel. +41 79 247 87 96 Fax +41 41 377 33 49 barbara.zgraggen@immofield.ch Fmail

Internet www.immofield.ch

- Wenn kleine Kinder in der Umgebung wohnen, sollte ein Biotop eine mindestens 1 m breite Flachwasserzone von maximal 20 cm Tiefe aufweisen.
- Die Wassertiefe in Brunnen sollte nicht mehr als 20 cm betragen. Bei grösseren Tiefen kann ein Gitter unterhalb der Wasseroberfläche montiert werden. Um zu verhindern, dass Kleinkinder in den Brunnen klettern, muss der Brunnenrand mindestens 75 cm über der begehbaren Fläche liegen.

Wasserfässer zum Sammeln von Regenwasser können für Kleinkinder zur tödlichen Falle werden, wenn sie kopfvoran hineinfallen. Dagegen hilft eine Schutzabdeckung oder ein Spezialdeckel (Gitterrost/Riffelblech).

Claudio Passafaro bfu-Sicherheitsdelegierter

PARTEIEN

Abstimmungs-Stamm

Geschätzte Udligenswilerinnen und Udligenswiler.

Am 13. Juni 2010 werden wir über folgende kantonale Vorlagen abstimmen können (http://www.lu.ch/volksbotschaft-2010-06-13.pdf):

- die Volksinitiative "Ja zur Luzerner Naturheilkunde – für Qualität und Kompetenz" und Gegenentwurf des Kantonsrates
- das Gesetz über die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts vom 14. September 2009
- den Sonderkredit für die Sanierung und Erweiterung der Berufsfachschule auf der Kottenmatte in Sursee
- die Volksinitiative "Für faire Prämienverbilligung" und Gegenentwurf des Kantonsrates

Die CVP Udligenswil lädt daher alle Interessierten zu einem Abstimmungs-Stamm am Samstag, 5. Juni 2010 um 11.45 Uhr im Restaurant Frohsinn ein. In einem gemütlichen, lockeren Rahmen können wir über diese Vorlagen oder andere aktuelle politische Themen diskutieren.

Das gesellige Beisammensein soll dabei im Vordergrund stehen. Chum doch au – zum Stamm!

CVP Udligenswil





Afrika-Projekt an unserer Schule

Wie schon im Januar-Uedliger berichtet, haben wir an der Schule Pulte und Stühle, welche bei uns nicht mehr zum Einsatz kommen. Mit diesem Mobiliar unterstützen wir die Stiftung "ZOODO

Schweiz", ein Waisenhausprojekt in Burkina Faso.

Diese Stiftung wurde 2005 von Karin Mathis Berehoundougou zusammen mit ihrem Mann Bouba Berehoundougou gegründet. Neben dem Waisenhaus, wo die Kinder betreut werden, gibt es eine Schule für die Kinder vom Dorf Lattou. "Zoodo" bedeutet im einheimischen Dialekt (Mooré) "Freundschaft" und wurde von den Kindern ausgewählt.

Während der Woche vom Mo, 7. Juni bis Fr, 11. Juni 2010 finden nun verschiedene Aktionen statt. Info-Plakate im Schulhaus und im Dorf machen Sie darauf aufmerksam, was wo läuft. Wir freuen uns darauf, Sie bei der einen oder anderen Aktion begrüssen zu dürfen. Spendenboxen sind im Bühlmatt I und im Bühlmatt II aufgestellt. Alle Spenden kommen dem Waisenhausprojekt und der Schule in Burkina Faso zu Gute.

Auf der Homepage der "Stiftung ZOO-DO Schweiz" finden Sie weitere Informationen. www.zoodo.ch

Das Lehrerteam

Einstein Junior

Im März-Uedliger konnten Sie sich über erste Eindrücke unserer "Einstein Juniors" informieren. Die Zeit vergeht wie im Fluge; auch in unserem "Einstein Junior". Und bald neigt sich das Schuljahr 2009/2010 dem Ende entgegen. Dies ist ein Zeitpunkt, die Arbeit der Kinder in unserem "Einstein Junior" mit einer kleinen Vernissage zu präsentieren und zu würdigen. Am Dienstag, 29. Juni 2010 um 16.30 Uhr laden wir Eltern und Interessierte herzlich ein, die Vernissage zu besuchen.

Wir freuen uns auf Sie! Susanne Stehle, Gabriela Keller-Wyss

Verabschiedung

der 6. Klässlerinnen und 6. Klässler. Am Donnerstag, den 8. Juli 2010 um 10.00 Uhr verabschieden wir die 6. Klässlerinnen und 6. Klässler von unserer Schule und würdigen sie in einem speziellen Rahmen. Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen.

Gabriela Keller-Wyss, Schulleitung

GEWERBEVEREIN

FIT FÜR STARKE LEISTUNGEN

Am 16. April trafen sich auf Einladung des Gewerbevereins eine grosse Anzahl UnternehmerInnen zum Referat "Mein Arbeitstag und mein Teller" von Madeleine Studer-Ceresa vom Kantonsärztlichen Dienst Luzern, Fachstelle Gesundheitsförderung. Interessant und spannend formuliert, führte das Referat von aktuellen Essgewohnheiten, guter Zeitplanung, genügend Trinken oder der op-

timalen Zusammenstellung der verschiedenen Tagesmahlzeiten bis hin zu einfachen Möglichkeiten, die Mitarbeiter in der Gesundheitserhaltung am Arbeitsplatz zu unterstützen. Danach zeigte uns Helen Stoll verschiedene einfache Möglichkeiten und Gerätschaften, mit denen innert kurzer Zeit etwas "für Bewegung gesorgt" werden kann.



Das anschliessende Risotto (man erinnere sich, am Abend wenig Eiweiss aber viel Kohlenhydrate!), zubereitet von Walter Greter, schmeckte vorzüglich und viele blieben noch lange in geselliger Runde.

Markus Seiler

BUDO SPORT VEREIN



Spitzen-Resultate für Rigert/ Schwery am French Open!

Am 17.4.2010 fand in Paris das French Open statt. Obwohl einige Nationen die Teilnahme wegen diversen Flugausfällen, bedingt durch die Wetterlage, am French Open absagen mussten, war das Turnier sehr gut besetzt.

In der Kategorie Elite Herren kämpften neben André Schwery (Küssnacht) und Peter Rigert (Udligenswil) 15 Teams aus 7 Nationen, was auf hochkarätige Kämpfe hoffen liess. In den ersten zwei Kämpfen standen Rigert/Schwery jeweils einem französischen Team gegenüber, welche sie mit solider Leistung für sich entscheiden konnten. Im Halbfinal drehten die Jungs noch mehr auf, konnten aber gegen die späteren Turniersieger nicht ankommen. In der Hoffnungsrunde standen Rigert/Schwery den bekannten Gesichtern aus Spanien gegenüber, mit welchen sie schon am Suisse Open 2009 das Vergnügen hatten. Mit

(Fortsetzung nächste Seite)

einem fulminanten Start hatten Rigert/Schwery die Jury aber bereits in der ersten Serie auf ihrer Seite und liessen bis zum Schluss keine Zweifel aufkommen. Somit gewannen sie nach einem grossartigen Turnier ihre erste Medaille am French Open.



Peter: "Jeaah! Ich bin mega happy über die Bronzemedaille! Viel mehr gibt es gar nicht zu sagen... Ich geniesse jetzt die kurze Erholung und dann geht es extrem-mega-top-motiviert weiter!"

Andre: "Das bisher grösste Highlight meiner Karriere. Solche Kämpfe und Erfolge machen Lust auf mehr...! Schlag auf Schlag geht es weiter in der Saison und motivierter denn je schaue ich der Zukunft und der Weltmeisterschaft entgegen! Ein starker Wille dringt durch jeden Felsen!"

In der Kategorie Damen zeigten Erni/Erni (Cham) ebenfalls ein grossartiges Turnier und gewannen die Silbermedaille.

SENIOREN

Dienstag, 8. Juni 2010:

Meditation mit Entspannungsübungen, 14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Montag, 14. Juni 2010:

Jass- und Spielnachmittag, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr am Bächli

Donnerstag, 17. Juni 2010:

Offener Mittagstisch im Pfarreisaal, 12.00 Uhr, Anmeldung bis Dienstag bei Brigit Lütolf, Tel. 041 372 18 28

Montag, 21. Juni 2010:

Seniorenwandergruppe, Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Donnerstag, 24. Juni 2010:

Senioren-Sommerfest: Gemütlich sitzen wir bei Rösli und Alois Lang im Tenn. Bei Kaffee und Kuchen plaudern wir und haben es lustig. Wer will, kann ein Spiel machen oder die Jasskarten mischen. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein um 14.00 Uhr im Haglihof bei Familie Lang.

Seniorenturnen: Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal. Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss zu einem gemütlichen "Jass" im Suppenraum, Bühlmatt I.

ORPORATION



Teilnehmer am «Rigi Lauf» 2009

5. Uedliger Rigi Lauf Samstag, 19. Juni 2010, Ziel: 14.00 Uhr auf Rigi Kulm

Bereits zum 5. Mal findet der etwas besondere RIGI – LAUF statt. Mit einer selbst gewählten Strecke auf die Rigi. Auch Wanderer und Biker sind herzlich willkommen.

Ziel: 14:00 Uhr auf Rigi Kulm

Die Korporation Udligenswil freut sich auf eine grosse Teilnahme! Weitere Infos bei Heidy Henseler: 079 392 39 50

RAUENGEMEINSCHAFT

Mit dem Elektrovelo auf der Herzroute am Dienstag, 8. Juni 2010

Ein genussvoller Ausflug von Willisau nach Lützelflüh, über einsame Hügelzüge und lauschige Strässchen, schattige Wälder und schmucke Dörfer. Reizvolle Gasthöfe bieten Verpflegungsmöglichkeiten. Dank Flyer (Elektrovelo) für alle ein Vergnügen.

Treffpunkt: 9.15 Uhr beim Gemeindehaus Udligenswil, Rückkehr: 16.30 Uhr Udligenswil, Kosten: Ab Bahnhof inkl. Velomiete mit Halbtax: Fr. 56.40, ohne Halbtax: Fr. 76.40. Mitbringen: Velohelm und Regenschutz. Anmelden: Bei Sandra Hofer 041 370 24 57 mittags und abends oder sandra_hofer@gmx.ch

RAUENZIRKEL

Erlebnisnachmittag am Mittwoch, 16. Juni 2010, von 13.30 bis 16.30 Uhr, im Feuerwehrmagazin Hofmatt

"Ich werde Feuerwehrmann!" sagte der Drache Grisou.

Am 16. Juni 2010 habt ihr die Chance einmal selbst als Feuerwehrmann/-frau dieses Gefühl zu erleben:

Feuerwehrauto fahren - Feuerwehr-Parcour mit vielen Highlights - Besichtigung des Feuerwehrmagazins - und vieles mehr....

Kosten pro Kind: Fr. 4.00 inkl. Zvieri. Nun freuen wir uns auf viele kleine Grisous!

Euer Frauenzirkel

Guckloch

in die Baustelle «Uedliger-Chronik»

Von Januar bis Oktober 2010 wird der Leserschaft des UEDLIGER im «Guckloch» der Inhalt des Buches «UDLIGENSWIL auf der Sonnenseite» kapitelweise erläutert. In der Mai-Ausgabe stellen wir nun die Kapitel 5 und 6 des Buches vor:

Das Kapitel 5 ist mit dem Titel «Die Entwicklung der Uedliger Gemeinschaft» überschrieben. Im ersten Teil wird die Entwicklung über die Jahrhunderte sichtbar gemacht. Im zweiten Teil wird die Entwicklung der Infrastruktur seit 1963 beschrieben. Der dritte Teil dieses Kapitels geht auf die Entwicklung der Gemeindefinanzen im Verlauf der letzten 30 Jahre ein. Es ist erstaunlich und eindrücklich, wie gut und massgeschneidert die Uedliger als Gemeinwesen die schwierige Kurve in die Neuzeit gefahren sind.

Das Kapitel 6 gibt Raum für unsere direkt angrenzende Nachbarschaft, die fünf Nachbargemeinden Adligenswil, Dierikon, Root und Meierskappel bzw. den Bezirk Küssnacht am Rigi. In einem ersten Teil finden die Leser Bauwerke nahe der Uedliger Grenze (Kapelle Dottenberg, Schlössli Götzental, Kapelle Michaelskreuz, das Steinkreuz beim Chäppelihof und die Kapelle Haltikon) mit Kurzbeschrieb. Der zweite Teil beinhaltet ein Grusswort der jeweiligen Gemeindepräsidentin bzw. des jeweiligen Gemeindepräsidenten.

Der Projektleiter: Ruedi Knüsel

ERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungen:

(Öffentliche Anlässe, General- und Jahresversammlungen; interne Vereinsanlässe siehe unter www.udligenswil.ch)

		٠
	IIII	n
J	u	

Dienstag	01.	Musikschule: Foyerkonzert, Blockflöte und Gitarre
Donnerstag	03.	Feldmusik: Fronleichnam-Prozession
Samstag	05.	CVP: Abstimmungs-Stamm
Montag	07.	Gemeinderat: Gemeindeversammlung (Rechnung 2009)
Dienstag	08.	FG: Velotour/Ḥerzroute
Mittwoch	09.	Samariterverein: Beginn Kurs Notfälle bei Kleinkindern
Samstag	12.	Sportverein: Sporttag
Sonntag	13.	Gemeinderat: Abstimmungsdatum
Mittwoch	16.	Frauenzirkel: Erlebnisnachmittag
Donnerstag	17.	FG: Mittagstisch
Donnerstag	17.	Allmend-Schützen: Jungschützen
Donnerstag	17.	Gewerbeverein: Jubiläumsausflug
Freitag	18.	Musikschule: Foyerkonzert, Querflöte
Samstag	19.	Korporation Udligenswil: Rigi Lauf
Samstag	19.	Jubla: Scharanlass
Donnerstag	24.	Senioren: Sommerfest
Dienstag	29.	Schule: Vernissage, Einstein Junior
Mittwoch	30.	Fan-Club Örgeligade: Musikstubete

Gartenabraum 21. Juni

IBLIOTHEK

(Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr)

Neue Bücher:

Jodie Picoult: Zeit der Gespenster

Der schreckliche Tod einer jungen Frau, eine Jahrzehnte alte Schuld und die zornigen Geister eines indianischen Grundstücks: Erfolgsautorin Jodi Picoult erzählt auf einzigartige Weise von Vertrauen, Treue und der alles überwindenden Kraft der Liebe.

Andreas Franz: Eisige Nähe

Der Kieler Musikproduzent Peter Bruhns wird zusammen mit seiner jungen Geliebten tot in seinem Penthouse aufgefunden. Eine Beziehungstat? Oder das Werk eines persönlichen Feindes, von denen es nicht wenige gibt? Bei den Untersuchungen wird ein Gift gefunden, das den Kommissaren Sören Henning und Lisa Santos Rätsel aufgibt.

Anne Fortier: Julia

Die 25-jährige Amerikanerin Julia Tolomei erfährt, dass es ein Familiengeheimnis gibt, zu dem schon ihre unter mysteriösen Umständen gestorbene Mutter geforscht hat. Einziger Anhaltspunkt ist der Schlüssel zu einem Geheimfach in Siena. Schon am Flughafen lernt Julia eine reiche Italienerin kennen, deren Neffe entpuppt sich als Nachfahre Romeos...

Henning Mankell: Der Feind im Schatten

Dieser neue Wallander-Thriller führt direkt in den Kalten Krieg und in die schwedische Nachkriegsgeschichte. Hakan von Enke, ehemaliger U-Boot-Kommandant und zukünftiger Schwiegervater von Wallanders Tochter Linda, gewährt dem Kommissar brisante Einblicke in eine politische Affäre: Fremde U-Boote drangen in den achtziger Jahren mehrfach in schwedische Hoheitsgewässer ein, wurden aber nie identifiziert. Von Enke hat dazu jahrelang recherchiert und glaubt sich einer Lösung nahe. Doch dann verschwindet er spurlos, und als kurz darauf auch noch Enkes Ehefrau als vermisst gilt, steckt Wallander bereits mitten in den Ermittlungen...

Neue DVDs:

Avatar Aufbruch nach Pandora Julie & Julia Zuhause ist der Zauber los

CONTRCT

Jugend- und Elternberatung, Luzern 041 210 13 08

Ärztlicher Notfalldienst

Sollte die Praxis von Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel.-Nr. 041 371 14 14, oder Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erfahren Sie den zuständigen Notarzt über die Nummer des Ärzte Notruf Luzern, Tel.-Nr. 041 211 14 14.

Die Notfallzentrale der Luzerner Ärztinnen und Ärzte:

Medizinische Hilfe, Vermittlung von Ärztinnen und Ärzten. Zahnärzten. Apotheken, Rettungsdienst 144 und Spitälern.

Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

Unsere Leistungen

- Wir verbinden Sie rund um die Uhr direkt mit der vor Ort einsatzbereiten medizinischen Hilfe.
- Wir sind das Bindeglied zwischen Patient und Arzt.
- Für lebensbedrohliche Notfälle steht zusätzlich jederzeit der Rettungsdienst (144) zur Verfügung.

Ihr persönlicher Nutzen

- Der Notruf ist dauernd erreichbar.
- Sie werden von einer medizinischen Fachperson beraten.
- Diese ist immer informiert, welcher Hausarzt und Notfallarzt in Ihrer Region verfügbar ist.
- Zusätzlich werden auch Zahnärzte und Apotheken vermittelt.
- Die enge und direkte Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und den Spitälern garantiert schnelle Hilfe in jedem Fall.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDERAT UDLIGENSWIL, GEMEINDEKANZLEI, 6044 UDLIGENSWIL. TEL. 041 371 13 13 / FAX 041 371 13 12. **REDAKTION:** REDAKTIONSTEAM «UEDLIGER», GEMEINDEKANZLEI UDLIGENSWIL.

GESTALTUNG / UMBRUCH:

www.knuesel-marketing / knusel.uwil@bluewin.ch INSERATE: MARLIS MATTMANN, TEL. 041 371 03 82 DRUCK / VERLAG:

LEY DRUCK, SPITALSTRASSE 45, 6004 LUZERN, TEL. 041 420 87 87, FAX 041 420 39 00. REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE: 08.06.2010. EINGABEN AN DIE GEMEINDEKANZLEI oder info@udligenswil.ch



Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
 Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL



Badmöbel Empfang und Geschäftsräume

Hans Brunner Hubmatt 4 | 6044 Udligenswil Tel. 041 371 14 02 | Fax 041 371 02 04 Beratung | Gestaltung | Planung | Umbauten

www.brunner-innenausbau.ch



6014 Littau Tel. 041 250 82 50 Fax 041 250 20 94 6062 Wilen Tel. 041 660 00 60 E-mail: info@fangerag.ch

- Saugbagger-Arbeiten
- Gruben- / Kanalreinigung
- **Entstopfungs-Express**
- Tankrevisionen
- WC-Box-Service / Vermietung



MALERGESCHÄFT

Walter Greter 6044 Udligenswil seit 1973

MALERARBEITEN

Innen, aussen, tapezieren, spritzen. INSEKTENSCHUTZGITTER

Liefern, montieren

Tel 0413710104 Fax 0413710152 E-Mail: gremal@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH

6344 Meierskappel Tel. 041 790 10 76 Fax 041 790 22 76 6044 Udligenswil Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen Telefon-Installationen Verkauf und Reparaturen von Elektro-Geräten

Seit 1980 für Sie

auf Draht!

